Erfolg in Zahlen

Das Studienförderwerk Klaus Murmann

sdw
Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Wir stiften Chancen!

Chancengerechtigkeit

Ehemalige aus Familien ohne akademischen Hintergrund

38 %
der Ehemaligen sind Erstakademikerinnen und Erstakademiker.[1]

Ehemalige mit Migrationshintergrund

kohortenübergreifend: **14 %**

nach Förderkohorte

bis 2009	9 %
2010 bis 2019	14 %
ab 2020	18 %

Allgemeine Studierendenschaft[2]: 17 %

14 %
der Befragten sind nach Deutschland eingewandert oder stammen aus einer Familie mit Migrationsgeschichte.[3]

Unternehmergeist

92 %
der Ehemaligen bestätigen: Die sdwlerinnen und sdwler verbindet eine unternehmerische Grundhaltung.

14 % der Befragten geben an, mindestens einmal ein Start-up gegründet zu haben.[4]

38 % der Gründerinnen und Gründer haben im Kreis der Ehemaligen Unterstützung für ihr Gründungsvorhaben gefunden.

Verantwortungsübernahme und Engagement

Ehemalige mit Führungsverantwortung

60 %
der Ehemaligen übernehmen im Rahmen ihrer beruflichen Position Führungsverantwortung. Mit zunehmender Berufserfahrung steigt der prozentuale Anteil signifikant.

kohortenübergreifend: 60 %

Ende der Förderung:

nach 2020	41 %
2010 bis 2019	59 %
vor 2009	73 %

Engagement

89 %
der Befragten haben sich seit Abschluss ihrer Förderung gesellschaftlich engagiert.[5]

Feedback

79 %
der Befragten messen der Förderung eine hohe Bedeutung für ihre berufliche Entwicklung bei.

99 %
der Ehemaligen sind mit der Förderung durch die sdw zufrieden.

Die vorliegenden Daten wurden zwischen Juni und Juli 2024 im Rahmen einer in Zusammenarbeit mit uzbonn durchgeführten Ehemaligenbefragung erhoben. Von bundesweit insgesamt 6.661 Absolventinnen und Absolventen des Studienförderwerks wurden 6.088 kontaktiert, 1.509 nahmen an der Befragung teil (Studierende und Promovierende, davon 52 % weiblich und 1 % divers/ohne Angabe; Förderzeitraum: zwischen 1994 und 2024). Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurden alle Ergebnisse gerundet; z. T. bestand die Möglichkeit der Mehrfachnennung.

Fußnoten

[1] Vgl. 22. Sozialerhebung 2021 (Anteil der Erstakademikerinnen und Erstakademiker an der allgemeinen Studierendenschaft: 44 %).
[2] Vgl. ebd.
[3] Zudem legt die sdw ein besonderes Augenmerk auf marginalisierte Gruppen wie Geflüchtete und Careleaver. Aktuell Geförderte (Stand 31. Dezember 2024): 2.057 Studierende und Promovierende, davon 52 Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Geflüchtetenstatus und 22 mit Careleaver-Hintergrund.
[4] Vgl. KfW-Gründungsmonitor 2015 (Gründungsquote unter Akademikerinnen und Akademikern in Deutschland: 2 %).
[5] Vgl. Deutscher Freiwilligensurvey 2019 (Anteil der Personen mit hohem Bildungsabschluss, die freiwillig engagiert sind: 51 %).